

WRSV

ARGE Baden-Württemberg Strukturplan Radball 2012 - 2015



Badischer Radsportverband e. V. – Württembergischer Radsportverband e. V.
www.radsport-in-baden.de - 0761/8972520 – Fax 8972522
www.wrsv.de - 0711/9546970 – Fax 9546977

D-Kader-Homepage – www.radbball-d-kader-bw.jimdo.com

31.10.2012

Inhalt - Gliederung

1. Zielstellung
2. Analyse der aktuellen Situation
 - 3.0.1 Leistungsaufbau und Förderstrukturen a)
 - 3.0.2 Leistungsaufbau und Förderstrukturen b)
 - 3.1 Sichtung
 - 3.2 Förderphasen
 - 3.3 Förderstruktur
4. Kaderstruktur
 - 4.1 Kadersituation / Kaderpyramide
 - 4.2 Stützpunkte/Kader, Situation 2008
 - 4.3 Geographische Aufteilung der Fördereinrichtungen
 - 4.4 Aufnahmekriterien
5. Trainerstruktur
 - 5.1 Trainereinsatz
 - 5.2 Trainerqualifikation
 - 5.3 Finanzierung
 - 5.4 Aus- und Weiterbildung
6. Organisationsstruktur im Verband
 - 6.1 Aufgaben der Kommission Radball/Radpolo
7. Einbindung der beteiligten Institutionen
8. Rahmentrainingsplan
 - 8.1 Wettkampfsystem
- 9.0 Abkürzungsverzeichnis

1. Zielstellung

Ziele der ARGE Radball Baden-Württemberg - bestehend aus dem Württembergischen Radsportverband sowie dem Badischen Radsportverband – sind die Förderung und die Heranführung von Radball-Nachwuchsmannschaften über den Landeskader D (10 bis 18 Jahre) sowie dem erweiterten Kader Baden-Württemberg in den Bundeskader C sowie die Qualifikation und Teilnahme an Deutschen Meisterschaften und letztendlich der Junioren-Europameisterschaft.

Über den Altersbereich U19 hinausgehend ist in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Radfahrer die Förderung im D/C-Kader weiterzuführen, um die Qualifikation zum Deutschlandpokal U23 und darüber hinaus die Teilnahme am Europapokal U23 zu erreichen.

2. Analyse der aktuellen Situation

Baden-Württemberg hat sich leistungsmässig im Radball bundesweit an die Spitze aller Bundesländer gesetzt. Die bewährte Arbeit im D-Kader und im erweiterten Kader führte zu Top-Erfolgen bis hin zu Europameister U19 in 2012 und spiegelt sich zwischenzeitlich auch im grössten Anteil am C-Kader bis hin zur Radball-Bundesliga wieder.

Nach wie vor besteht allerdings ein Mangel an Trainern, die unter den gegebenen Umständen (Zeitaufwand und zu geringe finanzielle Entschädigung) bereit sind, regelmässige Fördermassnahmen durchzuführen. Im Stützpunktbetrieb und in der Bezirksarbeit bestehen Defizite, die geplanten und wünschenswerten Massnahmen durchzuführen.

Zwischenzeitlich ist der gemeinsame Sportbetrieb der ARGE Radball-Baden-Württemberg komplett installiert und hat sich bewährt. Auch der Spitzenverband BDR führt in den weiterführenden Wettbewerben nur noch Baden-Württemberg insgesamt, die Teams für die weiterführenden Wettbewerbe qualifizieren sich an der jeweiligen Baden-Württembergischen Meisterschaft. Somit gibt es sportlich im Radball keine Aufteilung mehr zwischen Baden und Württemberg. Im Hinblick auf diesen vereinten Baden-Württembergischen Sportbetrieb, wäre es sehr wünschenswert, die Trainer finanziell besser zu stützen, bzw. eine weitere Honorartrainerstelle einzurichten. Die Schwerpunktaufgabe besteht u. a. darin, das Stützpunktsystem auszubauen.

Durch den Wandel der Zeit sind bei vielen Kindern und Jugendlichen vermehrt zum Teil gravierende Defizite in der körperlichen (koordinativen) Bewegungsfähigkeit festzustellen, die bei der technisch sehr anspruchsvollen Sportart Radball ein Können auf höchstem Niveau nur unter größten Schwierigkeiten zulassen. Alle D-Kader Sportler im Radball nehmen jährlich an der sportmedizinischen Untersuchung teil, die solche Defizite darstellen und entsprechende Massnahmen vorschlagen.

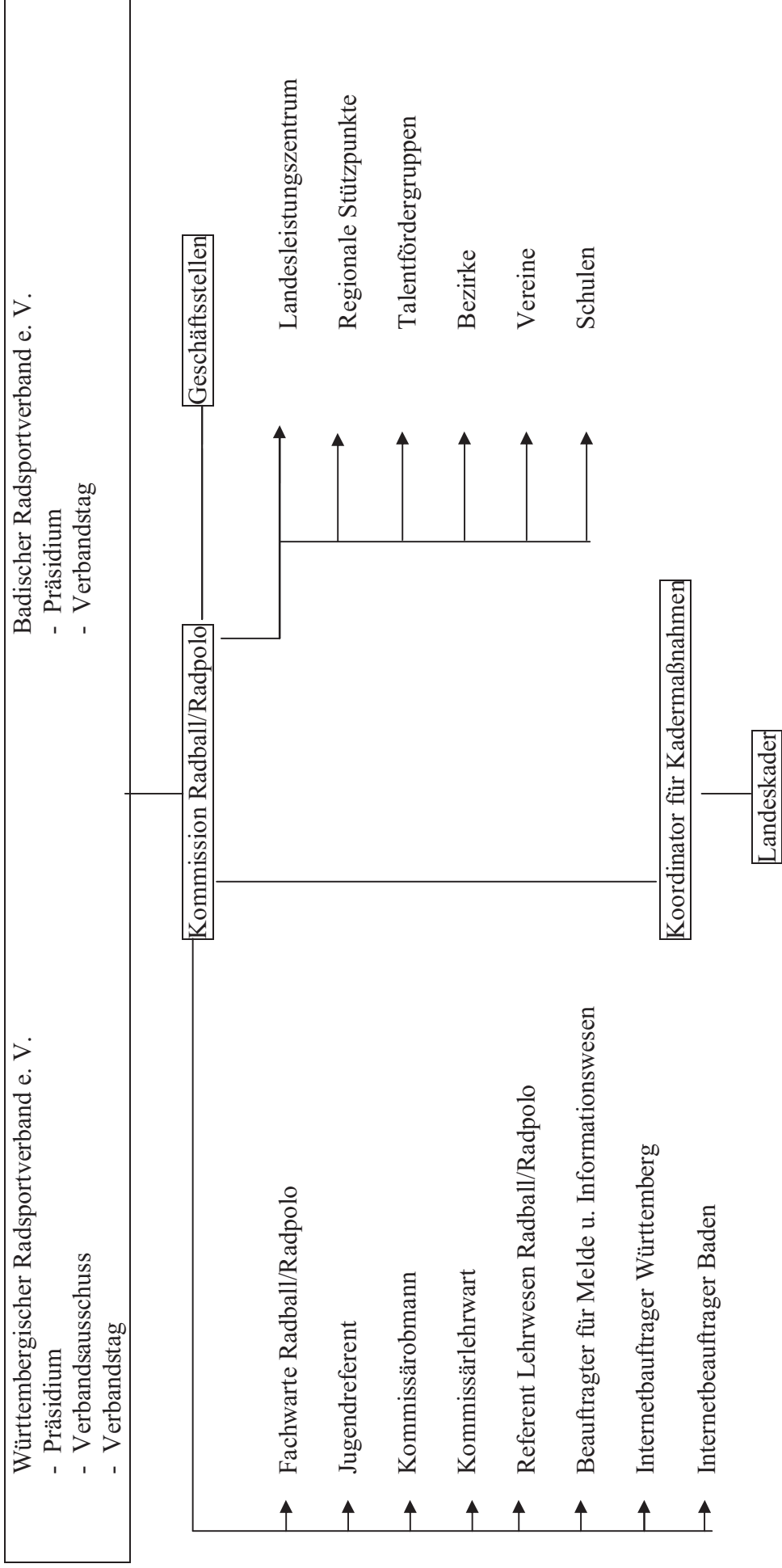
Zur Umsetzung dieser Massnahmen und zur frühzeitigen Förderung unserer Sportler muss das Stützpunktsystem verfeinert und mit den Bezirken und Vereinen enger verbunden werden, damit ein flächendeckendes System entsteht.

Für den D-Kader Radball konnte ein Sponsor für Trainingsanzug und Trikot „Baden-Württemberg“ gefunden werden. Die Belastung in Zeitaufwand und Kosten für Sportler, Trainer, Eltern und Vereine ist aber nach wie vor äusserst aufwendig. So wird pro Lehrgang eine Eigenbeteiligung erhoben, Fahrtgeld wird nicht erstattet.

3.0.1 Leistungsaufbau und Förderstrukturen

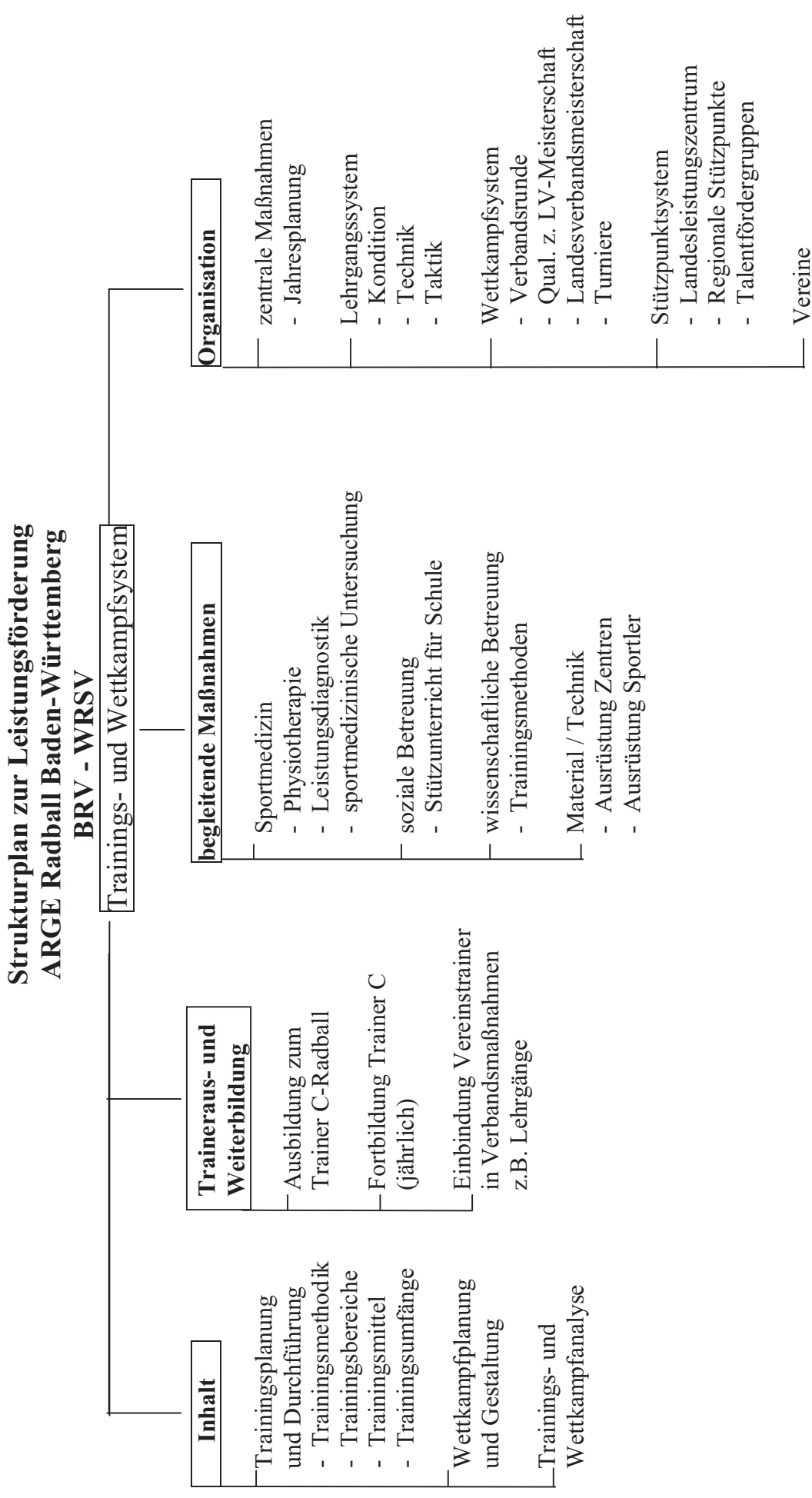
a) Organisations- und Führungsstruktur

Struktur der Leistungsförderung ARGE Radball Baden-Württemberg BRV - WRSV



3.0.2 Leistungsaufbau und Förderstrukturen

b) Struktur der sportlichen Ausbildung



3.1 Sichtung

Talentfördergruppenkonzeption

Zur Verbesserung des langfristigen Leistungsaufbaus wird im Bereich der AR-GE Radball Baden-Württemberg nach regionalen Gesichtspunkten Talentfördergruppen (TFG) eingerichtet.

In den TFG findet ein Sichtungs- und Förderprogramm statt.

Für die U14 und jüngere D-Kadermannschaften besteht dabei die Pflicht zur Teilnahme an regelmäßigen Leistungsüberprüfungen. Diese sind vor allem für die Beurteilung der langfristigen Förderreignung ein wichtiger Bestandteil.

In enger Zusammenarbeit der Bezirksfachwarte und der Vereine werden regelmäßig das Vorhandensein junger Sportler an den Verbandstrainer/Lehrreferent bzw. deren Beauftragten gemeldet.

Die talentierten Nachwuchssportler werden in Zukunft in diesen TFG zusammengefasst und trainieren 3 – 4 mal im Monat im Rahmen des Vereinstrainings bzw. nach Abstimmung unter der Leitung eines lizenzierten Trainers.

Die TFG werden regelmäßig von einem Kader-Trainer besucht. Herausragende Sportler werden zur weiteren Beobachtung zum Stützpunkttraining eingeladen.

Einmal jährlich, in der Regel im Juni nach Abschluss der Saison, wird ein Talent-Zentral-Lehrgang (TZL) an der Landessportschule in Albstadt durchgeführt.

Hieraus und aus den TFG werden die besten Sportler über die regionalen Stützpunkte zu den zentralen Leistungslehrgängen am Landesleistungszentrum gewonnen. Auch der erweiterte Kader wird aus TFG und TZL gebildet.

3.2. Förderphasen

3.2.1 1. Förderphase

Grundausbildung

(Schulung der Koordination und Motorik)

Dauer ca. 2-3 Jahre

Alter bis 10

Vereinsförderung, Talentfördergruppen, Schulsport

3.2.2 2. Förderphase

Grundlagentraining

Dauer ca. 2 Jahre

Alter 10-12

Vereinsförderung, Talentfördergruppen, Stützpunkte

3.2.3 3. Förderphase

Aufbautraining 1

Dauer ca. 2 Jahre

Alter 12-14

Stützpunkte,

Fördermaßnahmen durch LV am Landesleistungszentrum

3.2.4 4. Förderphase

Aufbautraining 2

Dauer ca. 2 Jahre

Alter 14-16

Fördermaßnahmen durch LV am Landesleistungszentrum

bzw. BDR im Bundesleistungszentrum,

Stützpunkte

3.2.5 5. Förderphase

Anschlussstraining

Dauer 2 Jahre

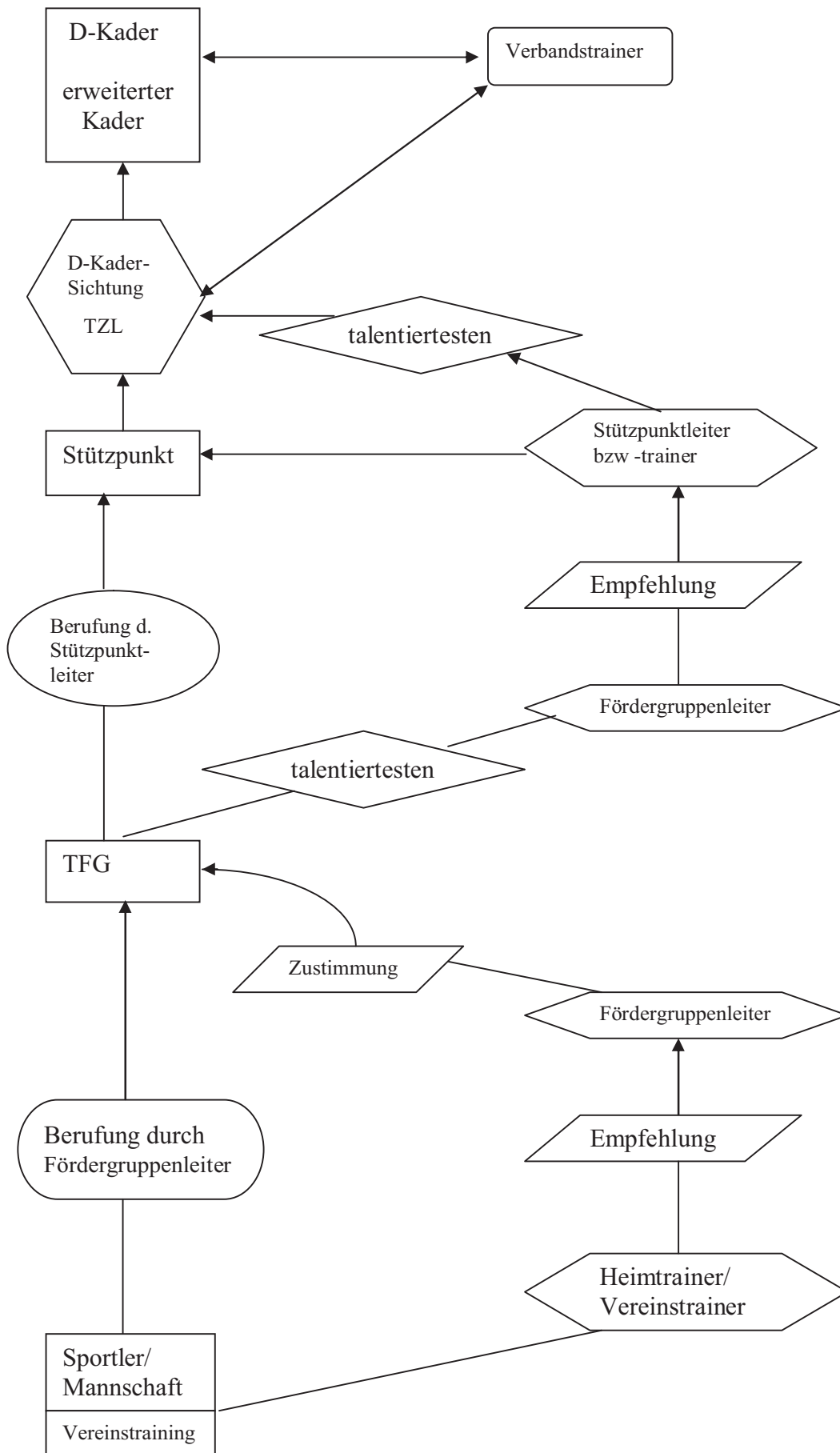
Alter 16-18

Fördermaßnahmen durch BDR im Bundesleistungszentrum

alternativ: Fördermaßnahmen durch LV am Landesleistungszentrum,

Stützpunkte

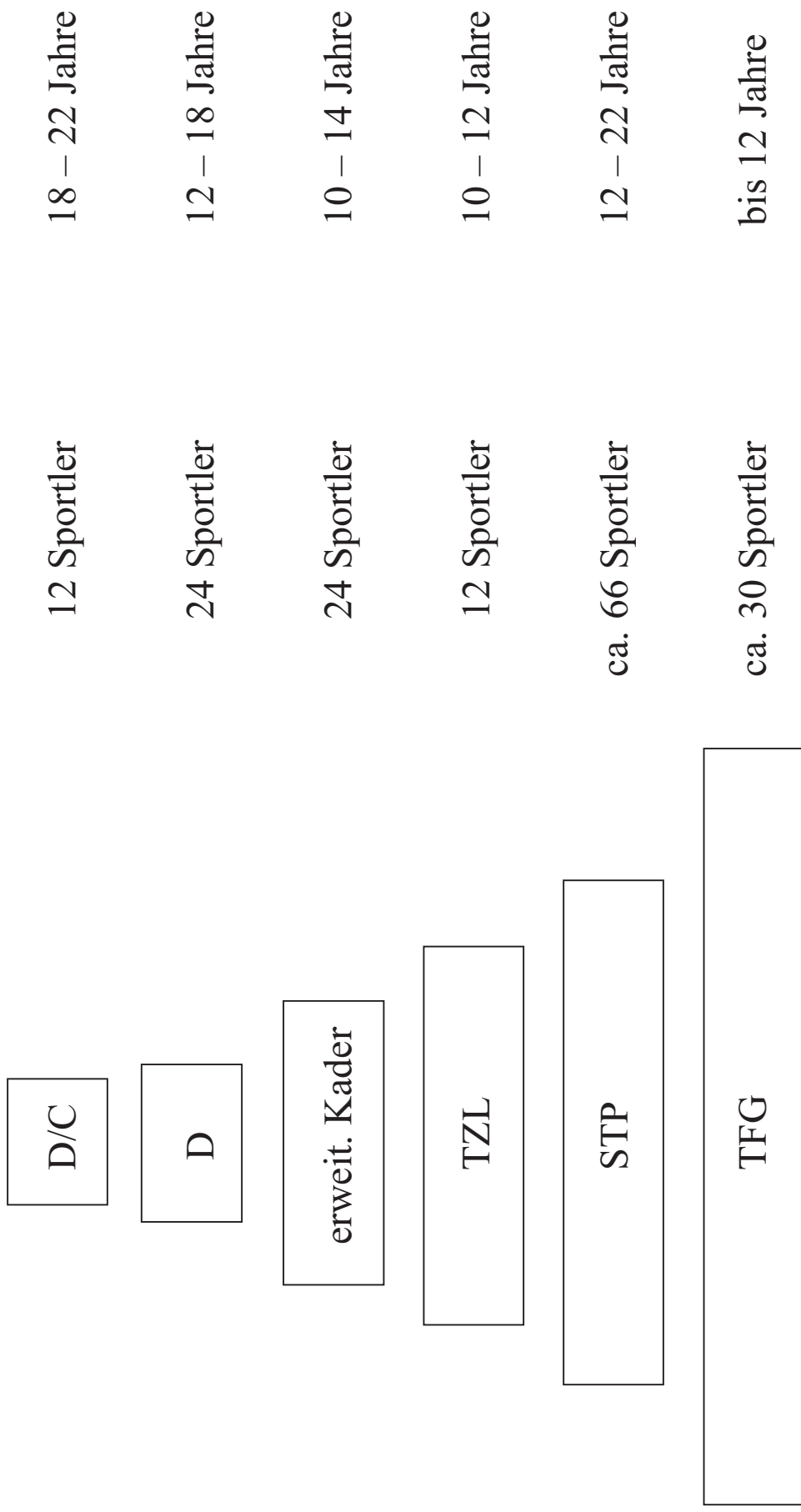
3.3 Förderstruktur



4. Kaderstruktur

Verein	Breitenarbeit zur Gewinnung von Mitgliedern. Vorstellung und Einführung in den Radballsport. Werbeaktionen und Maßnahmen, z. B Kooperation Schule/Verein.
Talentfördergruppe TFG	Zusammenfassen der Talente auf Bezirksebene. Vereinsübergreifendes Training zur Schulung der motorischen und koordinativen Fähigkeiten unter Ein- bindung der Vereinstrainer.
Stützpunkt	Baut auf die TFG auf. Durchführung von vereinsüber- greifendem Grundlagentraining unter Einbindung der Vereinstrainer unter der Anleitung der Kadertrainer. Durchführung überwiegend im Rahmen des Vereins- trainings bei abwechselnden Ausrichtern. Heranführen an den Leistungsstand des D-Kaders.
Erweiterter Kader	Regelmäßige Teilnahme am Stützpunkttraining. Auch die Teilnahme an den zentralen Trainingsmaß- nahmen über gesamte Wochenenden am Landesleis- tungszentrum haben sich entgegen früherer Ansichten bewährt. Ersatzteams bei Ausfall von D-Kader Mannschaften. Ziel: Leistungsmässige Weiterentwicklung bis zur Aufnahme in den D-Kader.
D- Kader	Zusammenfassung der entwicklungsfähigsten Mannschaften der zwei Landesverbände der ARGE Baden- Württemberg. Teilnahme an den zentralen Leistungslehrgängen jeweils an Wochenenden am Landesleistungszentrum. Weiterhin regelmäßige Teilnahmen an Stützpunkttrai- ning. Ziel dieser Maßnahmen ist die Heranführung an den C-Kader des Bund Deutscher Radfahrer.

4.1 Kadersituation – Pyramide





4.2.1 Kader-Erfolge



Kader	Mannschaften	Namen	JG	Erfolge 2010/2011	Erfolge 2011/2012
D	Sulgen	Manuel Ehrmann Lukas Öhler	1995 1995	3. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	3. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
D	Prechtal	Claudius Holzer	1996	6. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	5. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
D	Waldrems	Marius Becherer	1995	5. Platz Deutsche Meisterschaft	8. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
		Tobias Herzog	1995	5. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	
		Marvin Wieland	1995		
D	Öflingen	Jan Andlauer	1996	4. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	2. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
		Samuel Stupfel	1996		4. Platz Deutsche Meisterschaft
D	Schwaikheim	Jonas Braun	1996	5. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	4. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
		Patrick Fleischmann	1996		
D	Lauterbach	Jannic King	1996	3. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	7. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
		Julian Müller	1996		
D	Bonlanden	Cedric Wolfer	1997	1. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	6. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
		Mike Bühler	1997	3. Platz Deutsche Meisterschaft	
D	Öflingen	Robin Leber	1997	2. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	5. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
		Joshua Eckert	1997	2. Platz Deutsche Meisterschaft	
D	Niederstotzingen	Clemens Hartmann	1997	5. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	8. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
		Tim Wafzig	1998		
D	Gärtringen	Noah Bordasch	1998	6. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	2. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
		Henry Vogt	1998		3. Platz Deutsche Meisterschaft
D	Niederstotzingen	Sebastian Scheu	1999	1. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	3. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
		Marco Klar	1999	8. Platz Deutsche Meisterschaft	2. Platz Deutsche Meisterschaft
D	Nellingen	Marc Mick	1999	2. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	5. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
		Marc Kollmann	1999	4. Platz Deutsche Meisterschaft	
C	Kemnat	Philipp Kling	1996	2. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	1. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
		Mark Beinschrodt	1996		1. Platz Deutsche Meisterschaft
C	Denkendorf	Valentin Notheis	1995	1. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	4. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
		Felix Weinert	1995	1. Platz Deutsche Meisterschaft	3. Platz Deutsche Meisterschaft
C	Reichenbach	Philip Blasi	1994	3. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	1. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
		Florian Bartl	1994	4. Platz Deutsche Meisterschaft	
C	Waldrems	Marcel Schüle	1994	2. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft	2. Platz Baden-Württemb. Meisterschaft
		Björn Bootsmann	1994	1. Platz Deutsche Meisterschaft	1. Platz Deutsche Meisterschaft
					1. Platz Junioren Europameisterschaft



DM-Erfolge

ab Saison 2008/2009



Platz	Verein	Name	Jahrg.	Saison	Klasse
1.	Waldrems	Marcel Schüle	1994	2011/2012	Junioren
		Björn Bootsmann	1994		
	Waldrems	Marcel Schüle	1994	2010/2011	Junioren
		Björn Bootsmann	1994		
	Kemnat	Philip Kling	1996	2011/2012	Jugend
		Martin Beinschrodt	1996		
	Denkendorf	Valentin Notheis	1995	2010/2011	Jugend
Felix Weinert		1995			
Waldrems	Marcel Schüle	1994	2009/2010	Jugend	
	Björn Bootsmann	1994			
Öflingen	Robin Leber	1997	2008/2009	Sch-B	
	Joshua Eckert	1997			
2.	Kemnat	Manuel Fröschle	1992	2009/2010	Junioren
		Florian Fröschle	1992		
	Langenschiltach	Christian Haas	1991	2008/2009	Junioren
		Axel Kopp	1992		
	Waldrems	Marcel Schüle	1994	2008/2009	Jugend
		Björn Bootsmann	1994		
	Niederstotzingen	Marco Klar	1999	2011/2012	Sch-A
Sebastian Scheu		1996			
Öflingen	Robin Leber	1997	2010/2011	Sch-A	
	Joshua Eckert	1997			
Denkendorf	Valentin Notheis	1995	2008/2009	Sch-A	
	Felix Weinert	1995			
3.	Denkendorf	Valentin Notheis	1995	2011/2012	Junioren
		Felix Weinert	1995		
	Gärtringen	Noah Bordasch	1998	2011/2012	Sch-A
		Henry Vogt	1998		
	Bonlanden	Cedric Wolfer	1997	2010/2011	Sch-A
		Mike Bühler	1997		
	Öflingen	Jan Andlauer	1996	2009/2010	Sch-A
Samuel Stupfel		1996			
Prechtal	Claudius Holzer	1996	2008/2009	Sch-A	
	Marius Becherer	1995			
4.	Reichenbach	Philip Blasi	1994	2010/2011	Junioren
		Florian Bartl	1994		
	Prechtal	Simon Becherer	1992	2009/2010	Junioren
		Marco Häringer	1992		
	Öflingen	Jan Andlauer	1996	2011/2012	Jugend
		Samuel Stupfel	1996		
	Denkendorf	Dustin Ludwig	1994	2009/2010	Jugend
		Sandro Raposo	1994		
	Prechtal	Simon Wisser	1998	2011/2012	Sch-A
		Patrick Volk	1999		
Kemnat	Philipp Kling	1996	2009/2010	Sch-A	
	Mark Beinschrodt	1996			
Kemnat	Balz, Jonas	2000	2011/2012	Sch-B	
	Schmidt, Dominik	2000			
Nellingen	Marc Mick	1999	2010/2011	Sch-B	
	Marc Kollmann	1999			
5.	Oberesslingen	Jakob-Felix Paxian	1992	2009/2010	Junioren
		Manuel Lutz	1993		
	Prechtal	Marius Becherer	1995	2010/2011	Jugend
		Claudius Holzer	1996		
	Denkendorf	Valentin Notheis	1995	2009/2010	Jugend
		Felix Weinert	1995		
Öflingen	Robin Leber	1997	2009/2010	Sch-A	
	Joshua Eckert	1997			
6.	Gärtringen	Noah Vogt	2000	2010/2011	Sch-B
		Dennis Berner	2000		
	Gärtringen	Marvin Wohlbold	1998	2009/2010	Sch-B
7.	Denkendorf	Dustin Ludwig	1994	2011/2012	Junioren
		Sandro Raposo	1994		
	Wallbach	Lars Reiniger	1996	2011/2012	Jugend
		Henry Reiniger	1997		
	Öflingen	Luca Klausmann	1994	2008/2009	Jugend
Alexander Rassek		1994			
Sulgen	Manuel Ehrmann	1995	2008/2009	Sch-A	
	Lukas Ohler	1995			
8.	Waldrems	Patrick Schüle	1991	2008/2009	Junioren
		Markus Weller	1991		
	Waldrems	Philipp Schüle	1993	2008/2009	Jugend
		Oliver Behnert	1993		
	Niederstotzingen	Sebastian Scheu	1999	2010/2011	Sch-B
Marco Klar		1999			

4.3 Geographische Aufteilung der Fördereinrichtungen



Landesleistungszentrum

LLZ

Albstadt-Tailfingen

Stützpunkte

StP

Prechtal
Gärtringen
Öflingen
Bonlanden

Talentfördergruppen

TFG

Lauterbach
Niederstotzingen
Lauterbach
Leimen
Waldrems

Die Festlegungen der Talentfördergruppen unterliegen keinem starren System.
Die Trainingsorte werden flexibel festgelegt.

4.4 Aufnahmekriterien

Für die Aufnahme in den erweiterten-Kader und Übergang in den D-Kader sind verschiedene Kriterien von Bedeutung.

Es werden hohe Anforderungen sowohl an die sportmotorischen und koordinativen, als auch an die geistigen und intellektuellen Fähigkeiten gestellt. Gefordert ist auch die Bereitschaft von Sportlern und Eltern, den erhöhten Aufwand an Trainingsumfang, Zeit- und Fahrtaufwand zu tragen.

Desweiteren werden den Vereinen Pflichten auferlegt im Hinblick auf Trainer und Trainingsumfang, sowie der Teilnahme an bestimmten Pokalwettbewerben und Sondermassnahmen (z.B. Circuit-Trainings).

In der Regel haben die Sportler die vorgeschalteten Förderstufen durchlaufen.

Durch die individuellen Entwicklungen der einzelnen Sportler und der technischen Komplexität der Sportart Radball ist auch die Aufnahme direkt in den D-Kader möglich.

Aufgrund der Förderstruktur und der engen Zusammenarbeit des Verbandstrainers mit den Vereinen werden die Mannschaften in der Regel bereits als U15 oder jünger in den D-Kader berufen. Das Durchlaufen der vorgeschalteten Förderstufen stellt frühzeitiges Erkennen und Fördern der Talente sicher.

5.1 Trainereinsatz

Landesleistungszentrum	Regionale Stützpunkte	Talentfördergruppen	Bezirke
Trainer A	Trainer B	Trainer B	Trainer C
Co - Trainer B / Trainer C	Co - Trainer B / Trainer C	Co - Trainer C / Vereinstrainer	Co - Trainer C / Vereinstrainer

5.2 Trainerqualifikation

Trainerqualifikation der Kadertrainer Radball in Baden-Württemberg

Name	Vorname	Qualifikation	Funktion	Status	Finanzierung
Bengel,	Siegfried	Trainer A Radball	Verbandstrainer	LSV-Honorartrainer	1/6 Deputat LSV
Schultheiss,	Werner	Trainer C Radball	Koordinator Kadermaßn.	LSV-Honorartrainer	1/6 Deputat LSV
Höger,	Hendrick	Trainer C Radball	Lehrreferent	Kadertrainer	WRSV / ARGE
Becherer,	Herbert	Trainer C Radball	Assistenztrainer		ARGE
Eggelhöfer,	Heinz	Trainer C Radball	Kadertrainer		ARGE
Holzer,	Klaus	Trainer C Radball	Assistenztrainer		ARGE
Luiik,	Jörg	Trainer C Radball	Kadertrainer		ARGE
Notheis,	Holger	Trainer B Radball	Kadertrainer		ARGE
Salmen,	Kai	Sportlehrer	Kadertrainer		ARGE
Schubach,	Stefan	Trainer A Radball	Kadertrainer		ARGE
Daubner,	Norbert	ex-BL-Spieler	Assistenztrainer		ARGE
Hils,	Christof	ex-BL-Spieler	Assistenztrainer		ARGE

Zusätzlich werden regelmässig Vereinstrainer in Lehrgangmaßnahmen mit einbezogen.

5.3 Finanzierung

Der ARGE Radsport Baden-Württemberg stehen zwei Honorartrainer des LSV zur Verfügung. Diese rechnen die Durchführung ihrer Leistungslehrgänge über ihr Deputat ab.

Trainer, Co-Trainer, Betreuer und Hilfskräfte, die in keinem Vertragsverhältnis zum LAL stehen, aber unmittelbar in das Trainingsgeschehen eingeschlossen sind, werden über den Lehrgang beim LSV abgerechnet.

Zu den zentralen Fördermaßnahmen an der Landessportschule Albstadt-Tailfingen wird von den Vereinen der teilnehmenden Mannschaften eine Eigenbeteiligung erhoben.

Die Fahrtkosten sind von den Vereinen zu tragen.

5.4 Aus- und Weiterbildung

Gemeinsam mit den Kunstradsportlern wird jährlich eine Ausbildung zum Trainer C mit Grundlehrgang, Aufbaulehrgang und Prüfungslehrgang angeboten.

Zur Fortbildung von Trainern werden jährlich Lehrgänge mit verschiedenen Themen ausgeschrieben.

Für die Ausbildung zum Trainer-C werden die sportartspezifischen Inhalte in Zusammenarbeit von Lehrwart und Verbandstrainer festgelegt.

Lizenzierte Trainer B Radball werden in die Kadermaßnahmen mit eingebunden. Trainer C können als Fortbildungsmaßnahme zur Lizenzverlängerung an Kader-Lehrgängen teilnehmen.

6. Organisationsstruktur im Verband

Präsident

Hans Lutz

Vizepräsidenten

Finanzen und Marketing
Gerd Krieg

Olympische Sportarten
Albert Bosler

Hallenradsport
Klaus Maier

Kommissionen:

Kunstradsport
Daniela Klingler

Rennsport
Jan Schlichenmaier

Radball/Radpolo
Klaus Höger

Freizeitsport
Marin Vutuc

Vorsitzende:

Kommission Radball/Radpolo:

Kommissionsvorsitzender
Fachwart WRSV
Jugendreferent
Referent Lehrwesen
Internetbeauftragter
Kommissär-Obmann
Kommissär-Lehrwart
Fachwart BRV

Klaus Höger
Klaus Höger
Jürgen Walter
Hendrik Höger
Klaus Höger
Jürgen Regele
Frank Fiedel
Klaus Holzer

Verbandstrainer
Koordinator Kadermaßnahmen

Siegfried Bengel (beratend)
Werner Schultheiss (beratend)

6.1 Aufgaben der Kommission Radball/Radpolo

- Regelung und Organisation der Angelegenheiten des Sportbetriebes auf Verbandsebene

Vorsitzender	<ul style="list-style-type: none">- Gewählt aus dem nachfolgenden Personenkreis.- Vertretung der Kommission im Präsidium des Landesverbands, dem er angehört.
Fachwarte BRV/WRSV	<ul style="list-style-type: none">- Organisation und Überwachung des Spielbetriebes im Elitebereich auf LV-Ebene- Überwachung des Spielbetriebes im Nachwuchsbereich auf LV-Ebene- Etatplanung
Jugendreferent	<ul style="list-style-type: none">- Organisation und Überwachung des Verbandsrunden-Spielbetriebes im Nachwuchsbereich in Zusammenarbeit mit den Fachwarten.- Organisation der LV-Meisterschaften und Viertelfinals zur DM im Nachwuchsbereich.
Internetbeauftragte	<ul style="list-style-type: none">- Pflege des Internets und Veröffentlichung der amtlichen Mitteilungen sowie der Ergebnisse und Tabellen aller Wettbewerbe für Baden und Württemberg
Kommissär-Obmann	<ul style="list-style-type: none">- Einteilung der Kommissäre für Verbandsrundenspiele, Meisterschaften auf LV-Ebene sowie für Wettbewerbe des BDR soweit diese Aufgabe delegiert ist (z. Bsp. DM Viertelfinalspiele im Nachwuchsbereich, Vorrundenwettbewerbe des BDR Elite)
Kommissär-Lehrwart	<ul style="list-style-type: none">- Planung, Organisation und Durchführung der Aus- und Weiterbildung für Kommissäre.
Referent Lehrwesen	<ul style="list-style-type: none">- Planung und Durchführung der Aus- und Fortbildung der Trainer. Erstellung von Lehrplänen in Zusammenarbeit mit den Verbandstrainern.- Überwachung der Gültigkeitsdauer der Trainerlizenzen/Maßnahmen.
Verbandstrainer	<ul style="list-style-type: none">- Planung und Durchführung der D-Kader-Maßnahmen- Trainer- Einsatzplanung bei Kader- bzw. Stützpunktmaßnahmen.- Sichtung und Nominierung D-Kader-Teams in Absprache mit Koordinator Kadermaßnahmen
Koordinator Kadermaßnahmen	<ul style="list-style-type: none">- Termin- und Lehrgangsplanung der zentralen und dezentralen Trainingsmaßnahmen.- Anmeldung und Überwachung der sportärztlichen Untersuchungen.- Nominierung D-Kader-Teams in Absprache mit Verbandstrainer

7. Einbindung beteiligter Institutionen

7.1 Landessportverband Baden-Württemberg (LSV)

Die Mittel des Landes Baden-Württemberg für Lehrgangsmaßnahmen des D-Kaders werden über den LSV auf Antrag ausbezahlt. Anhand der Auswertung der erzielten Leistungen und der weiteren Bedingungen nach dem Förderkonzept erfolgt durch den LSV die Bereitstellung entsprechender Mittel.

7.2 Württembergischer Landessportbund (WLSB)

Vom WLSB werden die Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung von Trainern finanziert. Auch die Trainer des Badischen Radspotverbandes sind hierbei integriert.

7.3 Landessportschule Albstadt (LSSA)

Die Aus- und Fortbildung der Trainer erfolgt für Baden-Württemberg an der LSSA. Die Lehrgangsmaßnahmen für die D1-D4 Kader finden schwerpunktmäßig an der Landessportschule in Albstadt statt, da hier ideale Bedingungen gegeben sind.

7.4 Bund Deutscher Radfahrer (BDR)

Der Verteilerschlüssel zur Ermittlung der sich für die ¼-Finals zu den Deutschen Meisterschaften qualifizierenden Nachwuchsmannschaften aus den Landesverbänden wird vom BDR in Zusammenarbeit mit den LV-Fachwarten anhand der jährlichen Mannschaftsmeldungen festgelegt.

7.5. Sportbetonte Schulen, Partnerschulen

Partnerschulen des Sports und Sportinternante sind durch den Radsport zur Zeit leider noch nicht nutzbar.

Neben der Verfügbarkeit von Sporthallen mit geeigneten Böden und der spezifischen Ausstattung ist das Trainerproblem eine noch zu große Hürde. Mangels hauptamtlichem Trainerpersonal bzw. im Wirtschaftsleben unabhängigen Personen ist die Betreuung der Sportler nicht zu gewährleisten.

Dies bedeutet einen großen Nachteil gegenüber den etablierten (Elite) Sportarten. Sollte dieses Defizit einmal behoben werden, ist mit Sicherheit eine große Leistungssteigerung zu erwarten.

Ziel ist es, im Rahmen der aktuellen neuen Strukturen im Bildungswesen in Baden-Württemberg (Stichwort Gemeinschaftsschule) eine punktuelle Integration des Radsports in einigen Schulen zu etablieren. Diese wiederum sollen als Modell für mehr Vereine dienen.

8. Rahmentrainingsplan

Grundausbildung

Alter -10 J.

Schulsport, Vereinssport
Vereinsförderung, Stützpunkte
- allgemeine und vielseitige Ausbildung
- Koordination/Bewegungslehre

Grundlagentraining

Dauer ca. 3-4 Jahre

Alter 10-14 J.

Vereinsförderung, Stützpunkte, Talentzentrallehrgänge, Fördermaßnahmen durch LSV

- vielseitige radballbezogene Grundausbildung
- Technik

In dieser Altersstufe finden die für die weitere Entwicklung des Radballspielers entscheidenden Prozesse statt.

Aufbautraining 1

Dauer ca. 3-4 Jahre

Alter 13-16 J.

Fördermaßnahme durch LV

- radballspezifische und sportartübergreifende Ausbildung
- Technik/Taktik

Aufbautraining 2

Dauer ca. 3 Jahre

Alter 15-18 J.

Fördermaßnahmen durch LV bzw. BDR

- überwiegend radballspezifische Inhalte
Technik/Taktik/Kondition

Anschlusstraining/Hochleistungstraining

Dauer ca. 4 Jahre

Alter 18-22 J.

Fördermaßnahmen durch BDR

- Technik/Taktik/Kondition auf höchstem Niveau

8.1 Wettkampfsystem

Das Wettkampfsystem im Radball innerhalb der ARGE ist analog den Deutschen Meisterschaften in sechs Altersklassen unterteilt.

ELITE	ELITE Oberliga Verbandsliga Landesliga Bezirksklasse	ab 18 Jahre
Junioren	U19 Oberliga Verbandsliga	16 – 18 Jahre höchste Liga innerhalb der ARGE in einer Staffel mit den 12 stärksten Mannschaften mit den restlichen Mannschaften in Staffeln. Die Aufteilung der Staffeln erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten.

Der Qualifikationsmodus zur Teilnahme an der Baden-Württembergischen Meisterschaft und zum Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft wird nach Eingang der Meldungen und nach Bekanntgabe des Verteilerschlüssels des BDR und vor dem ersten Spieltag der Verbandsrunde festgelegt.

Dies gilt gleichfalls für die nachfolgend beschriebenen Altersklassen.

Jugend	U17 Oberliga Verbandsliga	15 – 16 Jahre in einer Staffel mit den 12 stärksten Mannschaften mit den restlichen Mannschaften in Staffeln. Die Aufteilung der Staffeln erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten.
Schüler-A	U15 Die Aufteilung der Staffeln erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten	13 – 14 Jahre
Schüler-B	U13 Die Aufteilung der Staffeln erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten	11 - 12 Jahre
Schüler-C	U11 Die Aufteilung der Staffeln erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten	bis 10 Jahre

Momentan qualifizieren sich entsprechend dem Verteilerschlüssel des Bundes Deutscher Radfahrer je nach Altersklasse zehn bis zwölf Mannschaften der ARGE zum Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft.

Eine besondere Förderung erfahren Mannschaften, welche aufgrund ihrer Spielstärke innerhalb ihrer Altersklasse eine herausragende Stellung einnehmen. Diese erhalten ein zusätzliches Spielrecht, welches ihnen ermöglicht, in einer höheren Altersklasse am Spielbetrieb teilzunehmen.

Ab den Baden-Württembergischen Meisterschaften über die bundesweiten Qualifikationen bis zu den Deutschen Meisterschaften starten diese Mannschaften wieder in ihren ursprünglichen Altersklassen.

9. Abkürzungsverzeichnis

ARGE	Arbeitsgemeinschaft
BDR	Bund Deutscher Radfahrer
BRV	Badischer Radsportverband
DM	Deutsche Meisterschaft
DP	Deutschlandpokal
DP U23	Deutschlandpokal unter 23 Jahre
LLZ	Landesleistungszentrum
LM	Landesmeisterschaft
LSSA	Landessportschule Albstadt-Tailfingen
LSV	Landessportverband Baden-Württemberg
LV	Landesverband
STP	Stützpunkt
TFG	Talentfördergruppe
TZL	Talent-Zentral-Lehrgang
WLSB	Württembergischer Landessportbund
WRSV	Württembergischer Radsportverband